

VESSELVIEW LINK KIT

WICHTIG: Dieses Dokument wurde verfasst, um unseren Vertragshändlern, Bootsbauern und unserem Wartungspersonal bei der korrekten Installation oder Wartung unserer Produkte behilflich zu sein. Personen, die noch nicht in den empfohlenen Wartungs- und Installationsverfahren für diese oder ähnliche Produkte von Mercury Marine geschult sind, sollten diese Arbeiten von einem zugelassenen und geschulten Mercury Marine Techniker ausführen lassen. Falscher Einbau oder inkorrekte Wartungsverfahren an einem Mercury Produkt können zu Schäden am Produkt oder Verletzungen des Installationspersonals bzw. Bedieners führen. Anweisungen zum Aus- und Einbau von Komponenten finden Sie in dem jeweiligen Mercury Marine Werkstatthandbuch.

HINWEIS: Diese Anleitungen sollten zur späteren Verwendung durch den Besitzer nach der Installation zusammen mit dem Produkt aufbewahrt werden.

Teile im Kit

Menge	Beschreibung	Teilenummer
1	VesselView Link – Single Engine	NEE
	VesselView Link – Multiengine	
1	VesselView Link Kabelbaum	8M0111670
1	NMEA 2000® Verlängerungskabelbaum	8M3002269
1	NMEA 2000 T-Steckverbinder	8M6002266

Vorsichtsmaßnahmen für Kabel und Kabelbäume

WICHTIG: Um eine Beschädigung der Elektrik zu vermeiden, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, wenn Arbeiten in der Nähe von oder am elektrischen Kabelbaum ausgeführt werden oder wenn anderes elektrisches Zubehör hinzugefügt wird.

- Nicht versuchen, die Diagnose ohne die vorgeschriebenen und genehmigten Wartungswerkzeuge durchzuführen.
- Die Kabel nicht zu Prüfungszwecken (Sondieren) durchstechen.
- Keine Kabel in den Kabelbaum einspleißen.
- Vom (am) Kabelbaum darf keine Quellspannung bzw. kein Quellstrom angeschlossen, vernetzt, angezapft, geschaltet oder eingesenkt werden.
- Kommunikations- und Navigationsgeräte dürfen nur an der designierten Anschlussstelle an den Kabelbaum angeschlossen werden.
- Bootszubehör unter Verwendung eines korrekten Stromversorgungsanschlusses wie einer Sicherungstafel oder einem Abzweigkasten-Sicherungsautomaten anschließen.
- Kabelbäume nicht direkt als Stromquelle anzapfen.

Richtlinien für die Installation der Kabelbäume

Befolgen Sie diese Richtlinien für die Installation der Kabelbäume:

- Die maximale Länge des CAN-Bus beträgt 70 m (230 ft).
- Die maximale Länge einer CAN-Bus-Stichleitung (Abzweigung vom Hauptkabelbaum) beträgt 7 m (23 ft).
- Die kombinierte Länge aller Stichleitungen darf 36 m (118 ft) nicht überschreiten.
- Einen guten Weg zur Verlegung der Kabelbaumanschlüsse an ihre Installationsstellen wählen.
- Den Verlegungsweg untersuchen und sicherstellen, dass keine scharfen Kanten oder Grate vorhanden sind, die den Kabelbaum beschädigen können.
- Den Kabelbaum mit Schellen oder Kabelbindern am Verlegungsweg befestigen und stützen. Sofern der Kabelbaum nicht in einem entsprechenden Kabelkanal verläuft, ist eine Schelle oder ein Kabelbinder in einer Entfernung von max. 25,4 cm (10 in.) zu jedem Anschlusspunkt sowie alle 45,8 cm (18 in.) entlang des Kabelpfads anzubringen.
- Sicherstellen, dass alle Anschlüsse fest und (bei Ausstattung mit einem Verriegelungsmechanismus) verriegelt sind.
- Alle nicht verwendeten Anschlüsse mit Wetterschutzkappen verschließen.
- Den Kabelbaum mindestens 1 m (3 ft 3 in.) von Geräten wie UKW-Funkgeräten und Radargeräten, die elektromagnetische Störungen (EMI) erzeugen können, entfernt verlegen.

VesselView Link Einbau

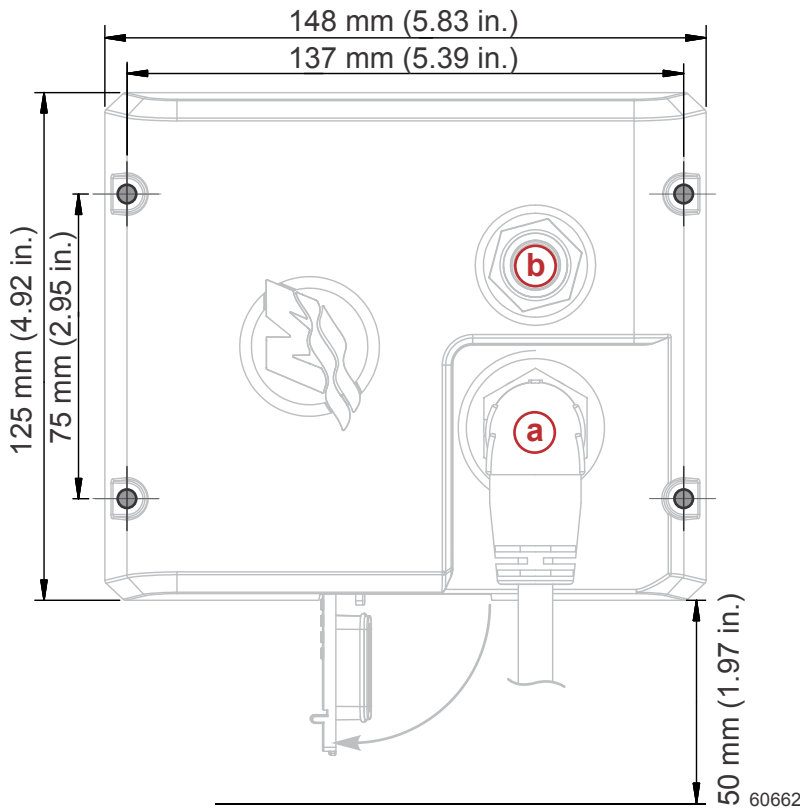
1. Wählen Sie für den Einbau des VesselView Link Moduls eine geeignete Stelle aus. Beachten Sie dabei die folgenden Richtlinien:

- Der Einbauort muss bauartbedingt in der Lage sein, das VesselView Link Modul zu tragen
- Das Modul darf den Zugang zu Bereichen unter dem Ruderkasten für Wartungsarbeiten nicht einschränken
- Ausreichend Platz vor dem Modul für Anschlüsse an den Kabelbaum – 10,6 cm (4,17 in.) empfohlen

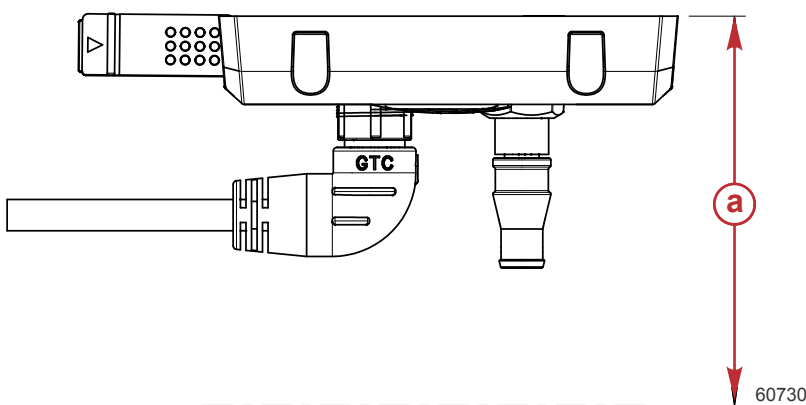
- Der Einbauort ist so zu wählen, dass der Bediener des VesselView Link nicht mit seinem Bein oder Knie an die Einheit stößt
- Der Einbauort ist so zu wählen, dass Beeinträchtigungen der Steuerelemente für Ruderstand, Gas und Kupplung sowie des Joysticks ausgeschlossen sind
- Ausreichend Platz für Zugang zu der SD-Speicherkarte – 5 cm (1,97 in.) empfohlen
- In Reichweite des NMEA 2000 Bus und des SmartCraft Abzweigkastens für Anschlüsse an den Verlängerungskabelbaum anbringen

2. Halten Sie das VesselView Link Modul zunächst als Vorlage an den gewünschten Einbauort, um die Anbringungsorte der Montagebohrungen anzuzeichnen. In der folgenden Abbildung sind die Abmessungen und Abstände für den Einbau aufgeführt.

HINWEIS: Wird die Halterung auf einer Oberfläche aus Glasfaser angebracht, so ist vor dem Bohren der entsprechenden Löcher Abdeckband anzubringen. Auf diese Weise wird der Bildung von Rissen und Brüchen in dem Glasfasermaterial vorgebeugt.



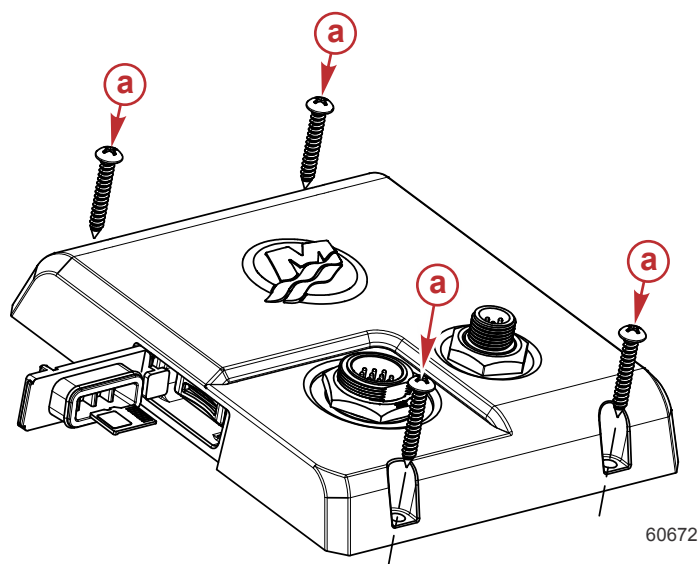
- a** - VesselView Link (SmartCraft) Steckverbinder
- b** - NMEA 2000 Steckverbinder



- Lassen Sie 10,6 cm (4,17 in.) Abstand für Anschlüsse an den Kabelbaum
- a** - 10,6 cm (4,17 in.)

3. Verwenden Sie zur Bohrung der vier Bohrlöcher für die Anbringung des VesselView Link Moduls einen Bohrer der Größe 29 (0,136 in.).

4. Befestigen Sie das VesselView Link Modul mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsschrauben.



a - Befestigungsschrauben (4)

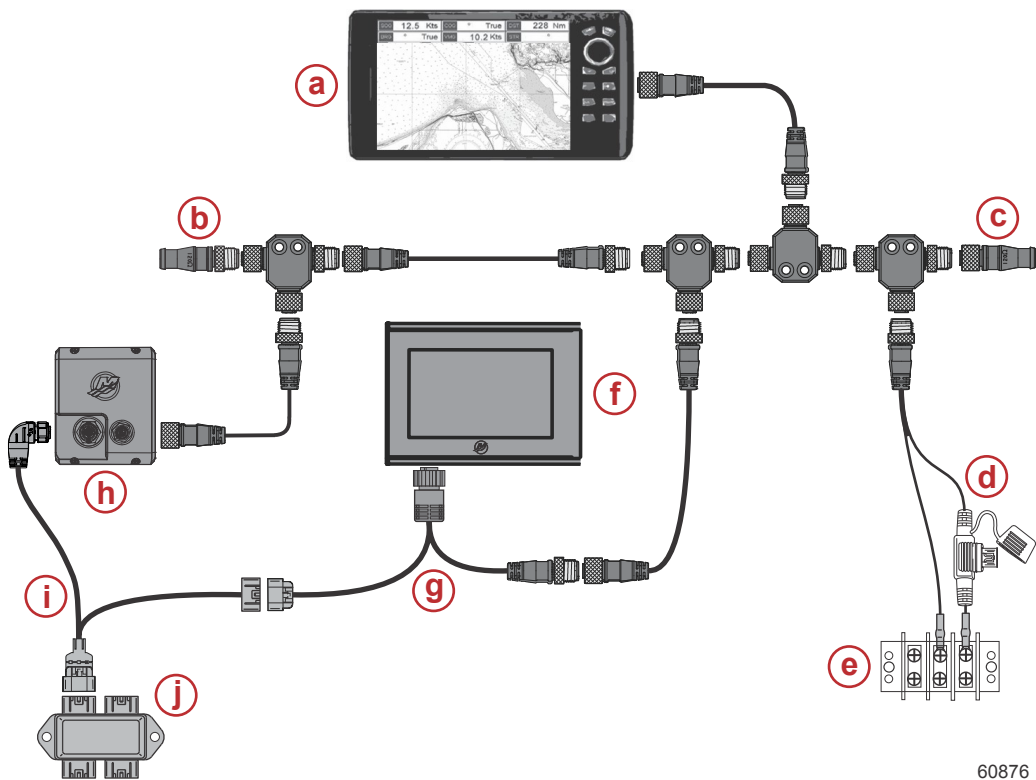
VesselView Link Anschlüsse

1. Schließen Sie den VesselView Link Kabelbaum an den SmartCraft Abzweigkasten an. Je nach Anwendung sind möglicherweise unterschiedliche Anschlussoptionen vorhanden. Siehe Anschlussrichtlinien in der folgenden Liste.

WICHTIG: Der Anschluss des VesselView Link Kabelbaums an den Multiwake SmartCraft Abzweigkasten für Multiengine-Anwendungen mit digitalem Gas und digitaler Kupplung beziehungsweise der Gebrauch eines Dual-Engine Instrumentenadapters für Anwendungen mit mechanischem Gas und mechanischer Kupplung ist erforderlich, damit das VesselView Link Modul mit Betätigen eines Schlüsselschalters eingeschaltet wird.

- a. **Für Single Engine DTS-Anwendungen:** Schließen Sie den VesselView Link Kabelbaum an den SmartCraft Abzweigkasten an.
 - b. **Für Multiengine DTS-Anwendungen:** Schließen Sie den VesselView Link Kabelbaum an den Multiwake SmartCraft Abzweigkasten an.
 - c. **Für Dual-Engine-Anwendungen mit mechanischem Gas und mechanischer Kupplung:** Schließen Sie den VesselView Link Kabelbaum mit einem Dual-Engine-Instrumentenadapter an die SmartCraft Abzweigkästen an.
2. Montieren Sie den NMEA 2000 T-Steckverbinder in der Backbone-Komponente des NMEA 2000.

3. Schließen Sie den NMEA 2000 Verlängerungskabelbaum an den NMEA 2000 T-Steckverbinder an.

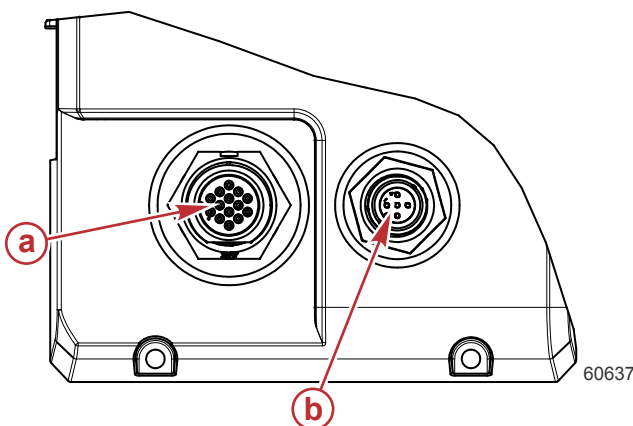


60876

Typischer NMEA® Kommunikationsanschluss

- a**- Kartenplotter oder Multifunktionsanzeige
- b**- 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Stecker
- c**- 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Buchse
- d**- NMEA® 2000 Gesicherte Stromquelle
- e**- Energiebus
- f**- VesselView 502
- g**- VesselView 502 Kabelbaum
- h**- VesselView Link Regler
- i**- VesselView Link Kabelbaum
- j**- Anschlussdose

4. Schließen Sie den VesselView Link Kabelbaum und den NMEA 2000 Verlängerungskabelbaum an die entsprechenden Steckverbinder auf der Rückseite des VesselView Link Moduls an.



60637

- a**- VesselView Link (SmartCraft) Steckverbinder
- b**- NMEA 2000 Steckverbinder